

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Schauspiele

Octavia

Kotzebue, August

Leipzig, 1801 [erschienen] 1821

Szene I

[urn:nbn:de:bsz:31-85934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85934)

Vierter Akt.

Cäsars Lager.

Erste Scene.

Cäsar und der Augur im Gespräch.

Cäsar.

Genug, mein Freund. Ich habe dich begriffen.
Noch gestern war der Vögel Flug mir günstig;
Die Hühner fraßen —

Der Augur (die Achsel zuckend.)

Aber heute —

Cäsar.

Freylich,

Da hast du in der Dämmerung so manches
Mit meiner Schwester abgeredet —

Der

Der Augur.

... Ich?

Cäſar.

Meynſt du, ich hätte nicht erfahren, was
Vor meinem Zelt geſchehen iſt?

Der Augur.

Mein Amt —

Der Wahrheit und den Göttern heilig —

Cäſar.

Gut.

Wir kennen uns. Ein Wörtchen im Vertrauen.

(Er fährt ihn weiter vor und ſpricht halb leiſe.)

Der Augur, der auf dieſem Zuge mich

Begleitet, wird einſt Erſter Pontifer. — Nun

geh,

Schlacht' einen weißen Stier, und bringe bald

Mir gute Botſchaft aus den Eingeweiden.

Der Augur (nach einer Pauſe.)

Reich mir die Hand.

Cäſar.

Du haſt mich doch verſtanden?

Der

Der Augur.

Ich fasse dich bey'm Wort.

Cäsar.

Es sey — und nun?

Der Augur.

Die Hühner fressen schon. (ab.)

Cäsar (allein, ihm nachsehend.)

Nothwendiges Uebel!

Dir widerstehn ist schwer — doch dich zum Guten

Mit Klugheit lenken, wird dem Mächt'gen

leicht,

Der in der Hand den goldnen Zügel hält.

Zweyte Scene.

Cäsar. Geminius.

Cäsar.

Nun Freund? noch immer nichts von meiner

Schwester?

Geminius.

Sie ist bereits im Lager.

Cäsar.